

Inhalt

Danksagung | 7

Einleitung | 9

Thema und Fragestellung.

Eine humanistische Beziehungsgeschichte | 9

Forschungsstand. Posthumanistische Vorsätze | 17

Quellenkorpus und Methodik. Kleine Tiergeschichten | 23

1. DAS NÜTZLICHE HAUSTIER. EINE MODERNE VERQUICKUNG

Einleitungsargument.

Mehrdimensionale Mensch-Nutztier-Beziehungen | 29

Kleinnutztierhaltung im häuslichen Umfeld | 37

Selbstversorgung und die industrielle »Verhäuslichung« der Kleinnutztiere | 50

Der Wert des eigenen Nutzters in der eigenen Wirtschaft | 59

»Zartes Fleisch, sanftes Naturell.« Das Nutzpartnertier | 70

Zukunftsvisionen intensivierter Kleinnutztierhaltung | 74

Große Wirtschaft mit kleinen Tieren. »Enthäuslichung«, Entprivatisierung und Quälerei | 83

Unerfüllte Visionen, die Hartnäckigkeit des Haushaltes und intensivierte Mensch-Kleinnutztier-Partnerschaftlichkeit | 94

Zusammenfassung | 113

2. DAS KONTROLIERTE HAUSTIER. DER BEITRAG DER BEHÖRDEN

Einleitungsargument. Gouvernementalität und Haustierhaltung im Kaiserreich | 115

Am Anfang war die Wut. Tollwut und die Politisierung der Hunde | 122

Aufforderung zur Pflege und Aufsicht. Behörden und Halter im Gleichschritt | 128

Tötung, Sperre und Maulkorbzwang zwischen Liberalisierung und »Pasteurisierung« | 134

Steuer, Zeichen, Annäherung. Gemeindeintegration und personalisierte Hundehaltung | 142
»Schlechte« Hundehaltung und klassenspezifische Hundeliebe | 149
Die Grenzen der Hundepolitik. Wirkungslosigkeit, Ungehorsam und Widerstand | 153
Zusammenfassung | 169

3. DAS WILDE HAUSTIER. DOMESTIKATION IM ALLTAG

Einleitungsargument. Domestikation und Wildnis in der modernen Haustierhaltung? | 171
Tiere fangen. Private Wissenschaftspopularisierung und häusliche Wildnisbildung | 181
Kindliches Fangen. Kinder als Wildtierliebhaber | 193
Natur einrichten. Die Erzeugung von Wildtierhabitaten in der bürgerlichen Wohnung | 200
Die Bändigung und Förderung von wildem Verhalten. Behandlung zwischen Nähe und Fremdheit | 211
Ökologische Praktiken der Entfremdung. Vogelschutz und Entdomestikation | 234
Vogelschutz und Katze. Ein umkämpfter Haustierstatus zwischen radikaler Domestikation und tolerierter Halbwildheit | 252
Zusammenfassung | 266

4. DAS RASSIFIZIERTE HAUSTIER. HUNDEZUCHT UND -INKLUSION

Einleitungsargument. Humanimalischer Rassismus und haustierliche Integration | 269
Zeitreise zu einer besser organisierten Gesellschaft. Rassehundezucht als Nostalgie | 274
Die Wiederauferstehung einer rassischen Vergangenheit | 278
Edle Hunde unter adliger Autorität. Der soziale Hintergrund und die organisatorische Struktur der Rassehundezucht | 289
Abstammung vor Körper. Hundezucht als praktische Genealogie | 311
Positive »Eugenik«. Die Zucht einer veredelten Rassehundebevölkerung | 319
Vorzügliche Freunde. Rassehunde als Partner | 332
Zusammenfassung | 343

Schlussbemerkung. Viele verschlungene Pfade zur Haustierhaltung | 347

Quellen- und Literaturverzeichnis | 353